

24 Stunden-Marathon in der Moosbacher Bürgerhalle

## Indoor-Cycling: „Sie zahlen und wir strampeln“

[Von: Der Bote / n-land.de vom 09.02.2015](#)



24 Stunden Hochbetrieb in der Moosbacher Bürgerhalle zugunsten der Tafel. Über 800 Personen strampelten für die gute Sache, darunter auch (kleines Bild oben links) die Bürgermeister Michael Schmidt und Bernd Ernstberger mit dem Vorsitzenden der Tafel, Gerhard Hampl. Foto: Herbert Bauer

FEUCHT/MOOSBACH – Eigentlich betreiben die Aktiven des Feuchter Radl Express in erster Linie Outdoor-Sportarten. Aber seit acht Jahren gehört jeweils Anfang Februar ein Indoor-Termin zum festen Jahresprogramm des rührigen Feuchter Vereins: Der 24-Stunden-Indoor-Cycling-Marathon zugunsten der Nürnberger Land Tafel in der Moosbacher Bürgerhalle.

Gegen eine Spende können Teams bzw. Einzelstarter stundenweise oder über die gesamte Fahrzeit Räder mieten und diese dann selbst besetzen oder auch zur Verfügung stellen.

Zusätzlich wird jede Stunde Sponsoren gewidmet. So kommt das **Motto „Sie zahlen und wir strampeln“** in Reinform zum Tragen.

Inzwischen beteiligen sich viele Sponsoren aus Feucht und der gesamten Region an dieser Benefizaktion des Radl Express, sodass die 85 Räder stets besetzt waren und dabei vier von ursprünglich acht Aktiven sogar die kompletten 24 Stunden radelten, Marielle Hertel schon im vierten Jahr hintereinander. Am Start waren 60 Teams und viele Einzelstarter.

Damit traten über 800 Personen für die gute Sache in die Pedale, darunter auch Schwarzenbrucks Bürgermeister Bernd Ernstberger und sein Winkelhaider Amtskollege Michael Schmidt.



Marielle Hertel trat insgesamt 24 Stunden in die Pedale und das bereits zum vierten Mal in Folge.

Hinter der Theke sorgten fleißige Hände des Radl Express und der Tafel dafür, dass Flüssigkeits- und Kalorienverluste schnell ausgeglichen wurden und konnten dabei auf zahlreiche Spenden von örtlichen Bäckern und Metzgern und vielen Privatpersonen zurückgreifen.

In den letzten sieben Jahren sind auf diese Weise in Moosbach rund 50.000 Euro für die Tafel erradelt worden, wofür der erste Vorsitzende der Nürnberger Land Tafel, Gerhard Hampl, dem Organisations- und Helferteam sowie allen Starterinnen und Starten herzlichst dankte.

Herbert Bauer